

Kritische Jahrbücher für deutsche Rechtswissenschaft.

Jg. 8 = Bd. 16, 1844, S. 766 - 766

Personal-Notizen

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

VI. Miscellen.

Personal - Notizen.

Beförderungen und Ehrenbezeichnungen. Der ord. Prof. an der Univ. Halle-Wittenberg, *Dr. Ludw. Pernice* ist zum Kurator u. ausserordentlichen Regierungs-Bevollmächtigten an derselben Univ., unter Beilegung des Characters eines Geh. Ober-Regier.-Raths befördert worden. — In Preussen sind der Geh. Kabinets-R. *Dr. Müller* bei seinem Amtsjubiläum am 5. Juli zum wirkl. Geh. Rath mit dem Prädikat Excellenz, der Vice-Präsident des O.-L.-G. zu Frankfurt a. O., Geh. Ober-Justiz-R. v. Gerlach zum Chef-Präsidenten des O.-L.-G. zu Magdeburg, der Geh. Justiz- u. vortragende Rath im Justiz-Ministerium Schröder (s. oben S. 283.) zum ersten Director des Stadtgerichts zu Berlin, und der O.-L.-G.-R. Sibeth zu Frankfurt a. O., sowie der Tribunal-R. v. Rohr zu Königsberg zu Geh. Justiz- u. vortragenden Räten im Justiz-Ministerium ernannt worden. — Den Rothen Adler-Orden und zwar 1. Classe mit Eichenlaub hat der Chef-Präsident des Geh. Ober-Tribunals, wirkl. Geh. Rath *Dr. Wilh. Friedr. Sack* bei seinem Amtsjubiläum am 5. Juli und 2. Classe mit Eichenlaub der Geh. Justiz-R. Flögel zu Ratibor; — das Grosskreuz des Gherzogl. Hess. Verdienst-Ord. Philipp's d. Grossmüth. der wirkl. Geh. Rath u. Präsident des O.-A.- u. Cassat.-Ger. *Dr. v. Arens* erhalten. — Der Geh. Rath u. Prof. *Dr. Creuzer* zu Heidelberg ist bei seinem 40jährigen Dienstjubiläum von der Juristen-Fakultät daselbst *honoris causa* zum *Doctor juris* ernannt worden. — Der Kreisdirector zu Leipzig *Dr. Joh. Paul v. Falkenstein* hat von der genannten Stadt das Ehrenbürgerrecht erhalten. — Der K. K. wirkl. Hofrath der obersten Justizstelle zu Wien, Franz Schnizer ist mit dem Prädikate: Edler v. Lindenstein von dem Kaiser von Oesterreich in den Adelstand erhoben worden.

Versetzungen im Dienst. Der O.-L.-G.-R. v. Wangenheim zu Posen ist als Rath an das K. Kammergericht zu Berlin und der Rath b. A.-G. von Oberbayern Joseph Seitz in gleicher Eigenschaft an das A.-G. von Oberfranken versetzt worden.

Versetzung in den Ruhestand. In Preussen ist der Kammergerichts-R. Blumenthal zu Berlin mit dem Prädikat eines Geh. Justiz-Raths in den Ruhestand versetzt worden.

Todesfälle. *) Am 12. Februar starb zu Karlsruhe der Rechtspractikant Karl Ludw. Theod. Rheinländer, Verfasser der Schriften: Handbuch f. Inspicienten u. Scribenten (Thl. 1., Karlsruhe, 1807.); Alphabet. Register üb. d. Badischen Gesetze, Edicte u. Verordn., welche den Adel oder die Grundherren und ihre Beamten angehen (ebendas., 1809.); Vormundschaftslehre n. d. Code Napoleon, als Landrecht f. d. Gherzogth. Baden (ebendas., 1810.); Wesentl. Inhalt d. Rechtsbelehrungen u. Anordn. z. Codex Napoleon, als Bad. Landrecht (ebendas., 1813.); Belehrung üb. die Gütergemeinschaft (ebendas.,

*) Zu der oben S. 381. über den am 20. (nicht 10.) April erfolgten Tod Karl Emanuel Gottlob v. Pfizer's mitgetheilten Notiz bemerken wir nachträglich, dass er folgende Schriften verfasst hat: Ueb. d. Voraus d. überlebenden Ehegatten n. d. engeren Sinne d. Württemb. Rechts (Stuttgart, 1802.); Ueb. d. Collation d. Descendenten. Ein civilist. Versuch (ebendas., 1807.); Ueb. d. Grenzen zw. Verwaltungs- u. Civil-Justiz (ebendas., 1828.); Prüfung d. neusten Einwendungen gegen d. Zulassung d. Verwaltungsjustiz (ebendas., 1833.); Prüfung d. Wahrscheinlichkeitsberechnung d. Rentenanstalt zu Stuttgart (ebendas., 1829.).